



Erweiterung Schulcampus: Sachstand 04/2025

<i>Organisationseinheit:</i> Bauamt <i>Bearbeitung:</i> Peter Kahl	<i>Datum</i> 23.04.2025 <i>Verfasser:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Bauausschuss (Vorberatung)	24.04.2025	Ö
Finanzausschuss (Vorberatung)	29.04.2025	Ö
Sozialausschuss (Vorberatung)	06.05.2025	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	15.05.2025	N
Stadtvertretung Kühlungsborn (Vorberatung)	27.05.2025	Ö

Sachverhalt

Auf Grundlage der bestehenden Bedarfsanmeldungen des Schulzentrums und der Grundschule ergeben sich für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn kurz- und mittelfristige Handlungsbedarfe und Investitionen in die Schulstandorte.

Mit der geplanten Aufstockung der Grundschule sollen im ersten Schritt fehlende Klassen- und Gruppenräume bis 2026 hergestellt werden. Als problematisch stellt sich jedoch die Erweiterung des Schulgebäudes im laufenden Betrieb dar, worauf durch die Verwaltung eine Interimslösung für die Bauzeit von ca. 1 Jahr geprüft wurde.

Mit der darüber hinaus bestehenden Bedarfsanmeldung des Schulzentrums (vgl. dazu Beschlussvorlage der HGV/SPD/Ziesig-Fraktion - 2025/HGV/SPD/Zie/018) wurde die Prüfung einer Interimslösung entsprechend erweitert.

Im Ergebnis der Marktabfrage zur Realisierung von 16 Klassenräumen und 6 Gruppenräumen mit einer Nutzfläche von insgesamt ca. 2.000 m² besteht die Möglichkeit, das Interimsgebäude während der Aufstockung durch die Grundschule und im Anschluss als zusätzlichen Raumtrakt durch das Schulzentrum zu nutzen. Die Standzeit des Interimsgebäude wurde dabei mit ca. 5 Jahren veranschlagt.

Als Standort für die gemeinschaftliche Interimslösung wird durch die Verwaltung der Bereich des Lehrerparkplatzes nördlich des Schulhofes der Grundschule vorgeschlagen. Dieser Standort lässt erschließetechnisch und bauordnungsrechtlich eine zügige Realisierung erwarten und wäre auch für die anschließende Nutzung durch das Schulzentrum vertretbar.

Im Zuge der Marktabfrage wurden auch die entsprechenden Richtpreise für die Miete auf 60 Monate und alternativ der Kauf des Interimsgebäudes abgefragt. Im Ergebnis stellt sich die Kaufvariante für die Stadt wirtschaftlicher dar.

Finanzielle Auswirkungen

Ja / Nein

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs- und Folgekosten)	€
Jährliche Folgekosten	€
Eigenanteil	€

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)	€
Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)	€
Veranschlagung im Haushaltsplan	Nein / Ja, mit €
<ul style="list-style-type: none"> Produktkonto 	

Anlage/n

1	Übersichtsplan GS interim (öffentlich)
2	Luftbild GS (öffentlich)
3	Ansichten AB_Ansichten, Schnitt (öffentlich)
4	Grundriss AB_Grundrisse (öffentlich)
7	BKI2022 GS (öffentlich)